



Alan Electronics

Serviceinformation 16.2.2009

Ladeprobleme bei Midland BT 2
(nicht betroffen sind BT 1 und BT single)

1. Verhalten bei entladenen Akkus

Bei BT 2, die im vergangenen Jahr ausgeliefert wurden und bisher gelagert wurden (z.B. im Handel, aber auch beim Kunden während der Winterpause), zeigen sich jetzt die ersten Fälle von entladenen Akkus

Dabei sind zwei mögliche Fälle zu unterscheiden:

a) **der Akku ist einfach nur entladen (Normalfall)**

Dies ist ein völlig normaler Vorgang. Jeder neue gelieferte Akku ist werksseitig nur teilgeladen und entlädt sich langsam, aber kontinuierlich bis zu einer Grenze, bei der das Gerät nicht mehr einschaltet. Nach einiger Zeit der Lagerung ist das bei allen Akkus der Fall. Ein kurzes Aufladen mit dem mitgelieferten Ladegerät stellt die Funktionsfähigkeit wieder her. Nach etwa **15 Minuten** sollte sich das Gerät zumindest wieder einschalten lassen. **Dem Endbenutzer wird empfohlen, jedes Gerät nach dem Kauf zuerst einmal mindestens 1-2 Stunden zu laden und sein Gerät dann erst zu benutzen bzw. zu testen.**

b) **Tiefentladezustand:** in **einigen wenigen Ausnahmefällen** konnte es dazu kommen, dass ein Akku nach längerer Lagerung in einen Tiefentladezustand gelangen konnte. Im Tiefentladezustand muss aus Sicherheitsgründen jeder Lithium Ionen-Akku abschalten. Ist dieser Fall eingetreten, dann lässt sich der Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät u.U. nicht mehr aufladen. Selbst ein mehrstündiger Ladeversuch führt nicht zum Erfolg

Maßnahmen von Alan Electronics:

Zur Vermeidung von Fall b) gibt es **seit Auslieferungsdatum 25.1.2009** eine geänderte Firmware-Programmierung, die auch tiefentladene und abgeschaltete Akkus mit dem mitgelieferten Ladegerät wieder regenerieren kann, so dass auch diese Akkus wieder beliebig aufgeladen werden können. Diese Firmware ist werkseitig jetzt bei allen Geräten **ab Serie 0825 19232** programmiert, sie kann aber auch auf alle älteren Geräte aufgespielt werden.

Geräte, bei denen Fall b) tatsächlich eingetreten ist, oder bei denen der Verdacht besteht, dass sie tiefentladen sein könnten, können von uns kostenlos ausgetauscht oder umprogrammiert werden.

2. Ausrasten des Gehäusedeckels bei Anklebmen an der neuen Klebehalterung



Wenn man nicht sorgfältig beim Aufschieben des Geräts in die Halterung vorgeht, kann es passieren, dass eine Sperre am Gehäuse ausrastet und sich das Gehäuse leicht verbiegt und auch öffnen kann- damit ist die Wasserdichtigkeit nicht mehr gewährleistet.

Damit das nicht mehr passieren kann, wird die Sperre am Gehäuse ab Seriennummer 083.....zusätzlich befestigt, eine Gehäusehälfte wird dazu auch in der Produktion geändert. Bei älteren Geräten kann man mit einem Tropfen Sekundenkleber auch hier

Im Service für Abhilfe sorgen.

Bitte senden Sie zum Geräte zum Update an unser Lager in Dreieich:

Alan Electronics GmbH
Daimlerstr. 1 k
63303 Dreieich

Dreieich, 16.2.2009
W. Schnorrenberg
Alan Electronics GmbH